

# Verkehrspädagogik

**W**elcher Kraftfahrer kennt sie nicht, diese aufmerksame digitale Geschwindigkeitsanzeige am rechten Straßenrand, auch Smiley Display genannt? Sie signalisiert dem Fahrer sein gerade gemessenes Tempo. Liegt es innerhalb der erlaubten Geschwindigkeit, erhält er zum Lob ein strahlendes Smiley in Grün oder Gelb, liegt es darüber, ermahnt ihn ein trauriges Gesicht in Rot, den Fuß vom Gas zu nehmen. Ein hübsches Stück angewandter Verkehrspädagogik, in der Theorie jedenfalls.

Solch ein Tempo-Smiley kennen die Rahmer schon lange. Auf der Angermunder Straße ist es in Südrichtung etwa 150 Meter vor dem Anschluss der A524 und in Sichtweite der dortigen Verkehrsampel installiert. Gut, dieser Straßenabschnitt wird weder von Posern bevorzugt noch liegen Rücksicht gebietende Einrichtungen wie Kindergarten, Schule, Altersheim oder Krankenhaus in unmittelbarer Nähe, selbst Fußgänger machen sich hier rar.

Seit Kurzem ist gegenüber in Nordrichtung ein zweites Smiley Display errichtet worden. Wer mit seinem Fahrzeug von Angermund oder von der Autobahn kommt und nach dem Blitzstart von der Ampel alsbald in ein böses Gesicht schaut, dem ist sowieso nicht zu helfen. Wen jedoch „Sie fahren 48“ und ein fröhliches Gesicht grüßen, der darf ein paar Glücksgefühle genießen.

Also, für mich ist jeder Tag mit solch einem Lob fürs Maßhalten ein guter Tag – und solche Verkehrspädagogik auch praktisch wirksam.